



München, 08.04.2014  
PK – 1125 – 1 – 3 – 2

## Jahresbericht 2014

---

### Erbschaft- und Schenkungsteuer zügiger festsetzen (TNr. 19)

#### Zeit ist Geld

Fast eine Milliarde nimmt der Freistaat jährlich an Erbschaft- und Schenkungsteuer ein. Um an dieses Geld zu kommen, lassen sich die Finanzämter aber zu viel Zeit, meint der ORH. 18 Monate dauert es im Durchschnitt, bis die Erbschaftsteuer festgesetzt ist, 36 Monate sogar bis zur Festsetzung der Schenkungsteuer. Würden die Sterbeanzeigen elektronisch und nicht mehr auf Papier übersandt sowie den Erbschaftsteuerstellen Einsicht in die Grunddaten der Wohnsitzfinanzämter gewährt, könnte es deutlich schneller gehen. Flotter ginge es auch vorwärts, wenn die notwendigen Werte für Grundbesitz und Betriebsvermögen früher festgesetzt würden. Es würde sich für den Staat lohnen. Etwa 3 Mio. € pro Jahr ließen sich sparen, wenn er die Erbschaft- und Schenkungsteuer nur einen Monat früher einnehme. Und jeder weitere Monat brächte weitere Einsparungen.